

### Gewerkschaftliches Der Beirat des Bergwerksbundes unterschlägt die Wahrheit über Sowjetrußland

Wie wir aus Gewerkschaftskreisen erfahren, hat es der Beirat des Bergwerksbundes kategorisch abgelehnt, einem Antrag der Belegschaft Gerstenberg u. Döhler auf Berichterstattung von Seiten der sozialdemokratischen Kollegen der Rußlanddelegation nachzukommen. Die Gewerkschaftsführer scheuen vor keinem Versuch zurück, um zu verhindern, daß die Wahrheit über die Wirtschaft des einzigen Arbeiterstaates der Welt den deutschen Arbeitern zur Kenntnis komme. Dieses unerhörte Verhalten sozialdemokratischer Gewerkschaftsführer muß von den sozialdemokratischen und kommunistischen Kollegen rezipiert werden durch die

**Schaffung der Einheitsfront gegen die Unterdrücker.**

**Generalversammlung der Metallarbeiter.** Wie der DAV. uns mitteilt, hielten die Metallarbeiter am 9. September 1925 im „Reglerheim“ eine außerordentliche Generalversammlung ab. Die Ordoverwaltung teilt uns dazu folgendes mit: Im 1. Punkt der Tagesordnung gab Kollege Höller den Bericht vom Dresdener Gewerkschaftstreffen. Da die Berichte bereits schon in der Presse erschienen sind, erübrigt sich eine Wiederholung. Der Bericht wurde ohne jede Diskussion von der Generalversammlung entgegengenommen. — Zum 2. Punkt der Tagesordnung lag ein Antrag der Ordoverwaltung auf Erhöhung des Lokalbeitrages und Einführung eines Zuschusses zur Streit- und Gemeindefestunterstützung, sowie zum Ausbau der Unterstützung aus lokalen Mitteln vor. Kollege Händel begründete eingehend den Antrag und wies darauf hin, daß in Zukunft sich die wirtschaftlichen Kämpfe zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber immer in größerem Maße auswirken werden. Es gilt daher, für diese Kämpfe gerüstet zu sein. Die bisher gezahlte Streitunterstützung war zu niedrig und muß erhöht werden. Demzufolge sollen die Lokalbeiträge eine Erhöhung erfahren und zwar wird beantragt, die Lokalbeiträge wie folgt festzusetzen: Lokalzuschlag: für die erste Klasse 30 Pf. (Gesamtbeitrag 1 Pf.), für die zweite Klasse 15 Pf. (Gesamtbeitrag 65 Pf.), für die dritte Klasse 15 Pf. (Gesamtbeitrag 45 Pf.), für die vierte Klasse 5 Pf. (Gesamtbeitrag 25 Pf.), die fünfte Klasse bleibt wie bisher. Die Diskussion gestaltete sich sehr lebhaft. Allseitig wurde die Notwendigkeit der Erhöhung des Lokalbeitrages, sowie der Streit-, Gemeindefest- und Reiseunterstützung anerkannt. Die Abstimmung ergab die Annahme der Beitragserhöhung gegen 7 Stimmen. Die Erhöhung der Streit-, Gemeindefest- und Reiseunterstützung wird einstimmig angenommen. Dagegen wurde eine Erhöhung des Sterbegeldes gegen wenige Stimmen abgelehnt. Nach Annahme des Antrages auf Erhöhung der Unterstützung wird das Ordostatut wie folgt geändert: Aus der Lokalfest werden folgende Unterstützungen gewährt: a) Reiseunterstützung an Nichtbezugsberechtigte und Ausgesteuerte. b) Zu der von der Hauptkassette gezahlten Streit- und Gemeindefestunterstützung wird von der 2. Streikwoche ab ein Zuschlag von 20 Prozent bezahlt. Der Zuschlag zur Streit- und Gemeindefestunterstützung wird nur an Mitglieder bezahlt, die aus Mitteln der Hauptkassette Unterstützung beziehen. Die erhöhten Lokalbeiträge treten am 27. November 1925 (mit der 40. Beitragswoche) in Kraft. Die Zuschläge und erhöhten Unterstützungen werden ab 4. Januar 1926 bezahlt.

### Arbeiterwort

**KPD-Sportler.** Montag, 14. Sept., abends 7.30 Uhr in Stadt-Frauenheim Informationsabend. Alles erscheinen. Parteibuch als Ausweis mitbringen.  
**Außerordentlicher Bezirksvertretertag des 2. Bezirks in Dresden am 8. September im Dresdener Neuhäuser Bahnhof.**  
Tagesordnung: DSV, 1918 und die Kassenpleite.  
Wir berichten über diese Tagung bereits am 9. September in Nr. 126 der „Arbeiterstimme“, lassen heute jedoch noch einen kritischen Bericht aus Sportkreisen folgen.  
Genosse Schwabe, Bezirksleiter, gibt einen Informationsbericht. Volkstoes ist daraus nicht zu entnehmen. Zwei Drittel seiner Ausführungen sind eine Hehe gegen die KPD, und die „Arbeiterstimme“, dadurch kempeln sich keine Worte in Bezug auf Einigkeit als eine leere Phrase, was ihm die Delegierten in der Aussprache auch sehr gut beibrachten. Genosse Wölsche (Bundesauschuh) glaubte eine Panze für den Bundesvorstand brechen zu müssen, er bezeichnete die Spalte, die die Kassen mit den Dresdener Mannschaften ausgetragen haben, als eine Disziplinlosigkeit sondergleichen. — Jedoch die anwesenden Dele-

gierten haben im Gegensatz zu der Zeitung die russischen Sportler als Klassenfeinde! — In der weiteren Aussprache stellten sich alle Delegierten, gleichviel ob Fußballer, Turner oder Schwimmer, gegen die Maßnahmen des Bundesvorstandes und gahlerten ebenfalls das Verhalten der Bundesleitung gegen Nichterhaltung der Statuten im Falle: Engländer- und Ungarnspiel! — Stürmische Entrüstungen wurden laut, als ein Delegierter bekanntgab, daß der Bundesvorstand die Besichtigung des Bundeshauses den Russen verweigert hätte! Es lagen auch verschiedene Resolutionen vor, eine von der Bezirksleitung, welche das Verhalten vom DSV, verwirft und die Maßnahmen des geschäftsführenden Bundesvorstandes bedt. (Zur Annahme gelangte die von uns bereits veröffentlichte Resolution einstimmig.)

**Turnspiel, 2. Bezirk.** Nächste Woche den 15. September im Volkshaus. Zur Woche müssen die Vereine alle Kassenbücher bezahlen, welche sie nach schulden. Alle Vereine, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, erhalten zur Woche keine Spiele und werden mit sofortiger Wirkung schwarz gestellt. Nach der Woche Zusammenstellung der Spielertinnen-Städte-Kaffballmannschaft, welche anlässlich des Städte-Kaffballfestes gegen Chemnitz am 4. Oktober, gegen Raditz spielen soll. Vereine, welche daran ein Interesse haben, lassen mit Vorschlägen erscheinen. Für den 4. Oktober Spielverbot für alle Turnspielarten ab 11 Uhr.

**Naturfreunde Dresden.** Alle Genossinnen und Genossen, die sich an einem Stikturus beteiligen wollen, müssen sich bis 19. September beim Obmann der Ortsgruppe oder beim Obmann der Winterparteiaktion, Genossen Katzung, Konradstraße 8, 4., melden. Bestellungen auf Schneeschuhe, das Paar komplett 28 Mark, werden von der Ortsgruppe entgegengenommen. — Am 17. September, 8 Uhr, in den Annenläden, Fischhofplatz, findet der erste diesjährige Bildhauer-Vortrag: Küssen und Händchen, statt. Vortragender Herr Oberlehrer Frische, Dresden, mit circa 100 farbigen Bildhauern. Karten sind noch am Saalzugang zu haben. Führeraktion: 15. September: Verammlung. — Jugendabteilung: 18. September: Gedichtwettbewerb. — Kriesenik-Collaboration: 17. September: Lieberabend. — Bogdorf: 15. September: literarischer Abend. — Ottenbors-Otrilla: Vortrag: Schwärzgal, Pauline, Kitzelbahn. — Rabenau-Oella: 17. September: Führeraktion 8 Uhr beim Genossen Schurig.

**Arbeitertheater Kreisverein „Helonia“.** Die Übungsstunden finden bis auf weiteres Mittwoch und Freitag von 7-9 Uhr in der Turnhalle Trödelstraße 3 statt. Gatte herzlich willkommen.

**Arbeiter-Samariter-Kolonie Jischowitz.** Dienstag, den 7.30 Uhr bei Judohs, Bahnhofstraße, Mitgliederversammlung. 15. September, abends 7 Uhr, Gesamtvorstandssitzung beim Genossen Vogel, Jischowitz, Simonstraße 3, 1. Pünktlich erscheinen.

**Arbeitergemeinschaft Bennowitz.** Mittwoch, den 16. September, Verammlung im Galtshof Diege. Beginn 8 Uhr.

### KPD-Verammlungskalender

**Wichtig!** Genossinnen, die noch Sondernummern der „Kommunistin“ aus der Antikriegswoche haben, werden verpflichtet, diese auf schnellstem Wege im Sekretariat, Tafelstraße, abzuliefern. Der späteste Ablieferungstermin ist Sonnabend, 19. Sept. Denkt daran, daß die Zeitungsabrechnung genau so pünktlich und ordentlich erledigt werden muß, wie die gesamte Parteiarbeit.

### UW. Dresden

**Stadtgebiet Zentrum.** Dienstag, den 15. September, abends 7.30 Uhr in den „Annenläden“ Mitgliederversammlung.  
**Dresden-Zentrum Jekengruppe 3.** Dienstag, 15. Sept., abends 7.30 Uhr Funktionärversammlung im Restaurant Kaiser, Am See  
**Streifen.** Große Funktionärversammlung am Freitag den 18. Sept. 8 Uhr im „Galembdthof“. Politische Information, Offener Brief des Exekutivkomitees. Kein Funktionär darf fehlen!  
**Streifen, Jekengruppe 5.** Mitgliederversammlung am Mittwoch den 16. September 8 Uhr im „Pärentenheiner Hof“. Vollzähliges Erscheinen notwendig.  
**K. U. W. Dresden.** Am Montag, 14. Sept., findet U. W. Ausschuh statt. Alle Gruppenleiter müssen erscheinen. Treffen 7.30 Uhr Sekretariat. U. W.-Leitung.

**Wichtig!** Genossen und Genossinnen vom U. W. K. Alle Genossen und Genossinnen nehmen am 15. September abends 8 Uhr an der Veranstaltung der U. W. im „Johannishof“ teil, wo Genosse Dr. Schminke über: Die Entrechtung der Frau, unter Berücksichtigung des 8 218/19 sprechen wird.

**Dresden-Konkubinat-Club.** Dienstag den 15. September, abends 7.30 Uhr, im Restaurant „Rindenschlößchen“, Pflaumen, Pflaumen, abends. Referat und Konversation. Erscheinen aller Genossinnen ist Pflicht.

**Jung-Spartakus-Klub.** Montag, 14. Sept., müssen alle Leiter in die Funktionärversammlung kommen. Es wird ein Referat über „Sexuelle Kindererziehung“ gehalten. Elternbeiträge und alle sich Interessierenden sind dazu eingeladen. Lokal ist im Sekretariat, Jakobstraße, zu erfragen. Beginn punkt 8 Uhr.

**Ortsgruppe Dresden.** Montag, den 14. September, abends 7.30 Uhr im Restaurant „Stern“, Ortsgruppen-Mitgliederversammlung. Genossinnen und Genossen, erscheint pünktlich und zahlreich.

**Wichtig!** Ortsgruppe Dohritz. Dienstag den 15. September, abends 7.30 Uhr, findet im Galtshof Dohritz eine Ortsgruppen-Mitgliederversammlung statt. Referat vom Bezirk ist anwesend. Es ist Pflicht jeder Genossin und jedes Genossen, anwesend zu sein.

**Ortsgruppe Jischowitz.** Die für Dienstag, den 15. September im Galtshof „Goldene Krone“ festgesetzte Funktionärversammlung fällt aus. Dafür am Donnerstag, den 18. September, im Restaurant „Reichsapfel“ Ortsgruppen-Mitgliederversammlung.

**KPD. Ortsgruppe Jischowitz.** Nächsten Dienstag, am 15. Sept., abends 8 Uhr öffentlicher Frauenabend. Im Galtshof Grotz-Jischowitz spricht

**Irabel Strelowicz proletarische Dichtungen.**  
Kuhler diejen Angi He Kollislerd zur Raute. Arbeiterinnen, Mädchen und Mütter! Besucht diese erste Veranstaltung. Er macht zum Bewußtsein eurer Lage. Kämpft mit uns um eure und euer Kinder Freiheit. Leitung der prol. Frauengruppe.

### U. W. Meißen

**Meißen.** Dienstag, den 15. September, abends 7 Uhr im Gemeindefesthaus Sitzung der Stadterordnetenfraktion und aller sonstigen Funktionäre.

### U. W. Pirna

**Pirna.** Dienstag den 15. September, abends 7.30 Uhr im „Volkshaus“ öffentliche Frauenversammlung. Genossin Stadler Böhme referiert über „Die Frauen in Deutschland und Rußland“. Bringt alle Arbeiterfrauen und Mädchen mit in die Verammlung!

**Seidenau.** Montag den 14. September, abends 7.30 Uhr: im Café Schwabe öffentliche Frauenversammlung. Genossin Stadler Böhme referiert über „Die Frauen in Deutschland und Rußland“. Alle Arbeiterfrauen sind willkommen!

### U. W. Bautzen

**Bautzen.** Dienstag den 15. September findet Lenientarjus statt. Erscheinen dringend notwendig!

### Roter Frontkämpferbund

**Wichtig!** K. F. B. Groß-Dresden. Mittwoch, 16. September, abends 7 Uhr, müssen alle Abteilungsleiter zu einer wichtigen Sitzung beim Gen. Krippendorf erscheinen.

**K. F. B. Abteilung 1.** Montag, den 14. September, abends 7 Uhr im „Bürgergarten“: Verammlung. Alles pünktlich erscheinen.

**K. F. B. Abt. 2.** Montag den 14. September, abends 7.30 Uhr Abteilungsversammlung im „Galembdthof“, Galembdthof, Wittendörfer Straße. Das Erscheinen aller Kameraden ist unbedingt Pflicht!

**K. F. B. Bennowitz.** Mittwoch, 16. Sept., Herbstversammlung im Amelgrund. Anfang pünktlich 7.30 Uhr. Referent erscheint.

**K. F. B. Kabeberg.** Dienstag, den 15. September, abends 7.30 Uhr bei Judohs, Bahnhofstraße, Mitgliederversammlung.

### Vereinskalender

**Allgemeiner Mietbewohnerverein, Bezirk Mittstadt, 8. Unterbezirk.** Mittwoch, den 16. September, abends 7.30 Uhr, im „Volkshaus“, Zimmer 3 (1. Obergeschl.), Rindenschloßstraße 2, wichtige Verammlung. Tagesordnung: 1. Mieterkühnpreis; 2. Bezirksangelegenheiten; 3. Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen bittet die Unterbezirksleitung.

### Einleber von Verammlungsnotizen!

Alle Anzeigen müssen unbedingt bis mittags 12 Uhr am Tage vor dem Erscheinen der die betreffende Notiz enthaltenden „Arbeiterstimme“ einleant werden, da sonst das Erscheinen der Anzeige unbedeutet ist.

Verlag: „Arbeiterstimme“ Dresden — Druck: „Bauhaus“ Filiale Dresden. — Verantwortlicher Redakteur: Rudolf Renner, Dresden.

**Tymians Täglich**  
**Das Thalia-8 Uhr**  
einzig wirkliche Theater  
Volkstheater Dresdens  
Vorzugskarten außer Sonntags gültig

**Theater am Wasanplatz**  
Heute und folgende Tage  
8 Uhr abends  
**Die Prinzessin vom Nil**  
Operettenschwank in 3 Akten  
von Landsberger und Cornelius  
Musik von Victor Hollaender

**Alle Sattler- u. Polsterarbeiten**  
Neuanfertigungen sowie alle Reparaturen (Umarbeiten von Polstermöbeln) liefert sauber u. preiswert  
**Genosse Hans Schade,**  
Dresden-Friedrichstadt, Flußstraße  
Komme auf Wunsch ins Haus (auch auswärtig)

**Schuhbedarfsartikel- und Lederhandlung**  
Dresden-Albst., Augsburger, Ecke Jakobstraße  
empfiehlt zu wieder sehr günstigen Preisen im  
**Ausschnitt** keine Kernlederohlen  
nach mitgebrachten Modellen, wodurch noch besonders verbilligt

**Radio-Lehmann.**  
Fernspr. 537 **Pirna-Copitz Hauptstr. 22 i**  
Alleinverkauf der Dr. Seibtschen Apparate  
Lautsprecher :: Einzelteile :: Kopfhörer

**Damen-Häder Herren-Häder**  
billige Preise  
**Hfr. Baumann**  
Copitz, Prachitzwitzer Straße 11  
**Radeberger Pilsner**  
**Felsenkeller Lager**  
liefert frei ins Haus  
**Paul Müller**  
Faschenbierhdg. Copitz  
Telephon 602

**ZEISS**  
Punktal-Gläser  
**Otto Reuscher**  
Staatl. gepr. Optiker - Pirna - Fernspr. 221  
Lithograf sämtlicher Kleinanzeigen  
**Leeres oder einfach möbliertes Zimmer**  
in Dresden ab 15. Sept. od. 1. Oktober von Genossen zu mieten gesucht. Angebote unter K. W. 4042 an die Geschw. Hettler & Hettler.  
**ANZEIGEN**  
haben den denkbar besten Erfolg in der ARBEITERSTIMME

**Bestellschein**  
Hiermit bestelle ich ab \_\_\_\_\_ die  
**„Arbeiterstimme“**  
Organ der Kommunistischen Partei, Bezirk Oststadt  
Vor- und Name: \_\_\_\_\_  
Wohnung: \_\_\_\_\_  
Zurück- und Name: \_\_\_\_\_  
Zurück- und Name: \_\_\_\_\_  
Zurück- und Name: \_\_\_\_\_

**Genosse!**  
**Benütze Deine freie Zeit zum Werben neuer Abonnenten!**  
Hülle sofort diese Bestellscheine aus!

**Bestellschein**  
Hiermit bestelle ich ab \_\_\_\_\_ die  
**„Arbeiterstimme“**  
Organ der Kommunistischen Partei, Bezirk Oststadt  
Vor- und Name: \_\_\_\_\_  
Wohnung: \_\_\_\_\_  
Zurück- und Name: \_\_\_\_\_  
Zurück- und Name: \_\_\_\_\_